

Schlamm, Teamgeist und gute Laune

Der **AWO-Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel** startet mit 43 Läuferinnen beim Muddy Angel Run

Salzgitter. Mit viel Schlamm, noch mehr Teamgeist und jeder Menge guter Laune haben 43 Frauen des AWO-Kreisverbands Salzgitter-Wolfenbüttel am Muddy Angel Run „Mitten in Deutschland“ in Stadtoldendorf teilgenommen. Bei 13 Grad, fünf Kilometern Strecke und 15 Hindernissen zeigten sie nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch echte Solidarität – und sammelten gleichzeitig Spenden für den Brustkrebs Deutschland e.V.

„Es war kalt, anstrengend und matschig – aber auch eines der schönsten Erlebnisse, die ich je im Team hatte“, berichtet Franziska Maske, Teilnehmerin und Organisatorin. „Wir haben uns gegenseitig hochgezogen, angeschoben und oft einfach nur ausgelacht, wenn wieder jemand im Schlamm stecken blieb.“ Der Muddy Angel Run gilt als Europas größter Schlammhulauf nur für Frauen und hat sich längst zu einem Symbol für Zusammenhalt und Stärke entwickelt.

Auch für die AWO-Teilnehmerinnen aus Salzgitter und



Gemeinsam stark: Die Starterinnen aus dem AWO-Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel beim Muddy Angel Run. FOTO: PRIVAT

Wolfenbüttel war klar: An dem Tag geht es im Freizeitpark Mammut nicht nur ums Laufen. „Ich habe gemerkt, wie viel man schaffen kann, wenn man sich gegenseitig unterstützt“, sagt Heike Diep. „Alleine wäre ich bei manchen Hindernissen nie rübergekommen.“

Außer dem sportlichen Erlebnis stand vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt. Mit dem Lauf wird der Brustkrebs Deutschland e.V. unterstützt, der sich für Aufklärung, Forschung und die Unterstützung Betroffener einsetzt. „Es fühlt sich gut an, mit Spaß und Team-

geist gleichzeitig etwas wirklich Sinnvolles zu bewegen“, betont Franziska Maske. Am Ende waren alle Teilnehmerinnen erschöpft, durchnässt – und überglücklich. „Wir sind als Team gestartet und als noch stärkeres Team ins Ziel gekommen“, fasst Heike Diep das Erlebnis zusammen.

Zu viel Drogen, Alkohol und Handy, das ist die Gefahr

Spendenübergabe der Kirchengemeinde Trinitatis an die AWO-Salto Suchthilfe

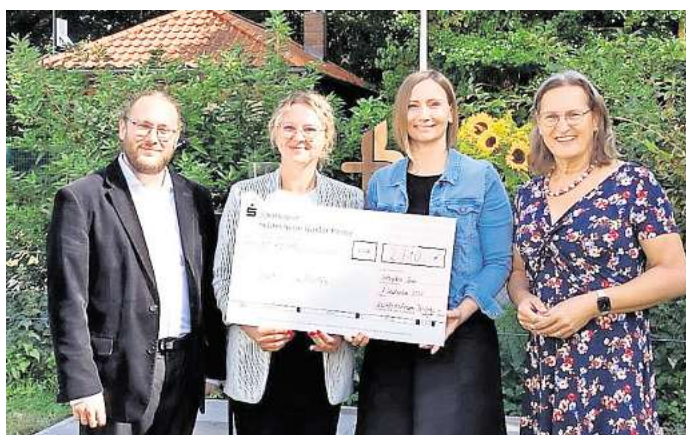
Salzgitter. Sucht geht uns alle an – unter diesem Motto bat die ev.-luth. Kirchengemeinde Trinitatis auf dem Altstadtfest in Salzgitter-Bad um Spenden. Das Ziel war eine Unterstützung der AWO-Salto Suchthilfe Salzgitter. Und die Gemeinde war erfolgreich, konnte in einem feierlichen Gottesdienst unter strahlendem Himmel einen Scheck in Höhe von 2.710 Euro übergeben.

Pastorin Marlen Below und Pastor Tobias Crins der Kirchengemeinde Trinitatis hatten die AWO-Salto Suchthilfe Salzgitter zu dem feierlichen Akt eingeladen. Lisa Bergsen (Einrichtungsleitung der AWO-Salto Suchthilfe) und Julia Weber (Bereichsmanagerin Gesundheit & Psychosoziale Hilfen) nahmen teil und betonten: „Es wird gefährlich, wenn es zu viel wird: zu viel Alkohol, zu viele Drogen, zu viel am Handy. Wenn das Leben

durch zu viel Konsum aus der Bahn gerät, wird es schwierig in der Familie und auch auf der Arbeit. Als AWO-Salto Suchtberatungsstelle sind wir an den Standorten Lebenstedt und Salzgitter-Bad vor Ort und bieten persönliche, telefonische und auch digitale Beratung an.“

Die Präsenz der AWO Suchtberatung im festlich gestalteten Gottesdienst ermöglichte es auch, daran zu erinnern, dass nahezu alle Menschen als Angehörige oder selbst Betroffene in Suchterkrankung und missbräuchlichen Konsum involviert sind. Im Anschluss wurde die Anwesenheit der AWO-Salto von einer Angehörigen genutzt, um die aktuelle Situation eines suchterkrankten Familienmitglieds zu schildern.

„Wir sind ganz beeindruckt von der Höhe der Zuwendung und werden damit die Wartebe-



Finanzielle Hilfe: Pastor Tobias Crins mit Lisa Bergsen und Julia Weber (AWO-Salto Suchtberatung) und Pastorin Marlen Below bei der Scheckübergabe. FOTO: PRIVAT

stelle in Lebenstedt und Salzgitter-Bad verschönern. Wir planen neues Spielzeug anzuschaffen, so dass die kleinen Begleitpersonen der Ratsuchenden mit Spiel und Freude dabei sind, während Mama oder Papa sich

beraten lassen können“, sagte Lisa Bergsen. Für Terminvereinbarung für Angehörige und Betroffene ist die AWO-Salto Suchthilfe unter Telefon (05341) 1885975 oder per E-Mail an salto@awo-bs.de erreichbar.

Mütterzentrum richtet einen Flohmarkt aus

Salzgitter. Das SOS-Mütterzentrum in Salzgitter-Bad richtet einen Flohmarkt am Sonntag, 14. September, von 11 bis 15 Uhr aus. Es gibt alles rund um Haushalt, Spielzeug und Kleidung. Mehr als 40 Aussteller und Ausstellerinnen halten ein vielfältiges Angebot bereit. Auf dem Gelände des Mütterzentrums gibt es viel Platz zum Schlendern und Stöbern. Ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Waffeln stehen bereit. Bei schlechtem Wetter werden die Stände im Haus aufgebaut.

Qigong-Training für Krebskranke

Salzgitter. Eine Qigong-Stunde für Menschen mit Krebs und Angehörige wird ab Dienstag, 16. September, immer dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr im Diakonietreff Fredenberg am Schinkelweg 8 in Lebenstedt angeboten. Anmeldung bei Sonja Hoffmann in der DRK-Krebsberatungsstelle unter Tel. (05341) 830855 oder E-Mail an die Addy sonja.hoffmann@drkbssz.de oder bei Brigitte Sontowski (Ilco-Gruppe Salzgitter) unter Tel. (05341) 71747 oder per E-Mail an bri-sont@t-online.de.

Melodien querbeet aus dem Liedergarten

Salzgitter. Der Machtersche Kontrapunkt lädt ein zum Chorkonzert am Sonntag, 14. September, um 18 Uhr in der Christuskirche in Lobmachersen. Unter dem Motto „Fröhlich kling't's im Sommer“ erklingen Meldodien querbeet aus dem Liedergarten. Die Chormitglieder freuen sich auch auf vielstimmiges Mitsingen bei bekannten Stücken. Die Leitung hat Christian Wolf, der Eintritt ist frei.,

Französisch-Kurs für Anfänger, die keine Anfänger sind

Salzgitter. Die Volkshochschule (VHS) der Stadt hat freie Plätze für den Kurs „Französisch für „falsche“ Anfänger/innen A1“, der auch als Bildungsurlaub anerkannt ist. Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die mal Französisch gelernt haben, aber deren Kenntnisse komplett verschüttet sind. Es wird bei Null begonnen, heißt es. Der Unterricht läuft vom 13. bis 17. Oktober, die Teilnahme kostet 195 Euro. Eine Anmeldung ist ausschließlich schriftlich möglich unter anderem per E-Mail an vhs@stadt.salzgitter.de. Die Frist endet bereits am 15. September für Berufstätige, die Bildungsurlaub nehmen möchten. Fragen beantwortet die VHS unter Tel. (05341) 839-3604.